

Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **54 (1949-1950)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN

Fachkurse für Berufsberatung. Der Schweiz. Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Herbst 1949 drei Wochenkurse, an denen 76 Berufsberater und Berufsberaterinnen aus 18 Kantonen teilnahmen. Alle drei Kurse standen im Zeichen ernster und hingebender Arbeit im Interesse einer zielbewußten und zweckmäßigen Ausbildung unserer Jugend.

Dem Einführungskurs II in Magglingen, unter Leitung von J. W. Hug (Bern) und G. Niggli (Zürich), lagen folgende Kursthemen zugrunde: Methodik der Berufswahlvorbereitung und der Einzelberatung, Psychologie des Jugendlichenalters, die psychologische Berufseignungsprüfung, Übungen mit Tests und Arbeitsproben, Lehrlingsfürsorge und Stipendienhilfe, Betriebsbesichtigungen mit Vorbereitung und Auswertung. Am Weiterbildungskurs I auf dem Hasliberg, der von F. Böhny (Zürich) und H. Benz (Winterthur) geleitet wurde, sind eingehend behandelt worden: die Berufsneigung, ihre Bedeutung, psychologische Natur und Erforschung, Methoden der Berufseignungsuntersuchung mit praktischen Übungen, Mittel und Art der Berufsforschung sowie Betriebsbesichtigungen mit Vorbereitung und Auswertung. Der Weiterbildungskurs III in Ermatingen befaßte sich unter Leitung von Prof. Dr. R. Meili (Bern) und N. Baer (Zürich) vor allem mit der Prüfung von Intelligenz und Charakter, der Psychologie der Hochbegabten und der Berufsausbildung von schwererziehbaren Jugendlichen, der Psychologie der Berufe und mit statistischen Forschungen zur Berufskunde. Je drei Einführungs- und drei Weiterbildungskurse bilden jeweils ein geschlossenes, systematisches Kursprogramm, das die Teilnehmer in drei aufeinanderfolgenden Jahren absolvieren.

Die weitgehend seminaristische Kursmethode unter aktiver Mitwirkung der Teilnehmer sowie der Beizug namhafter Referenten sicherten den diesjährigen Kursen wiederum nachhaltige Wirkung für die Praxis. Seit Kriegsende hat der Verband für Berufsberatung bereits 14 derartige Kurse von je einer Woche Dauer durchgeführt, an denen insgesamt 384 Berufsberater und Berufsberaterinnen teilnahmen. Die Öffentlichkeit, insbesondere Eltern, Lehrerschaft und Wirtschaftskreise, wird mit Befriedigung von diesen erfreulich stark benützten Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung der schweizerischen Berufsberater Kenntnis nehmen.

Als **bedeutendes wissenschaftliches Dokument** darf das Buch von Magdalena Aebi (Burgdorf): *Kants Begründung der « Deutschen Philosophie »* bezeichnet werden, das vor Jahresfrist im Verlag für Recht und Gesellschaft, Basel, erschienen ist. In strenger Analyse rechnet die Verfasserin ab mit dem philosophischen Denken des vorigen Jahrhunderts und gibt ihrer Stellungnahme Ausdruck zur wissenschaftlichen, empirischen, realistischen und exakten Philosophie der Gegenwart. Der « Bund » u. a. widmet dem Buch eine eingehende



Zwei Jugendbücher von bleibendem Wert

John Steinbeck: Cabilan, der rote Pony

Ln. Fr. 6.80. Für Kinder vom 12. Lebensjahr an.

Der große amerikanische Dichter erzählt hinreißend von den Menschen und Tieren seiner kalifornischen Heimat. Sein Held ist ein handfester Bauernjunge, der das Herz auf dem rechten Fleck hat.

Elizabeth Goudge: Henriettas Haus

Mit Originalholzschnitten von A. Leskoschek

Ln. Fr. 10.80. Für Kinder vom 10. Lebensjahr an.

Ein Jugendbuch von unvergänglicher Schönheit, darin sich alle Träume von Glück auf wundersame Weise erfüllen.

Steinberg-Verlag Zürich

Besprechung und sagt zum Schluß, und gerne heben wir diese Gedanken hervor: « Endlich noch eine Bemerkung: das Buch wurde von einer Frau geschrieben. Dies ist ein interessantes Phänomen . . . Es handelt sich um eine hervorragende philosophische Leistung. Sie macht nicht nur der Schweiz Ehre, sondern auch dem Geschlecht der Verfasserin. Das Buch liefert einen schlagenden Beweis dafür, daß manche unserer männlichen Überzeugungen ebenso viel wert sind wie die Ergebnisse der Kantischen „transzendenten Deduktion der Kategorien“: nämlich daß sie auf sophistischen Syllogismen aufgebaute Vorurteile sind. »

Handelsschule Gademann Zürich

Anfänger- und Fortbildungskurse. Alle Fremdsprachen und Handelsfächer nach Wahl. Vorbereitungskurse für die Praxis. Sekretärinnen-, Verkäuferinnen- und Arztgehilfinnenkurse. Repetitionskurse bis zur Bilanzsicherheit für Damen und Herren. Ueber 120 Büromaschinen. Eigenes Schulhaus. Man verlange Auskunft und Prospekt vom Sekretariat der Schule: Zürich, Gessnerallee 32, Telephon (051) 25 14 16.

Saheim

Alkoholfrei geführtes Haus

Gute Küche Freundliche Hotelzimmer

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telephon 249 29

Sennrütli

bei

Stoffwechselkrankheiten

Nervösen Leiden

Darmträgheit

Rheuma

Verlangen Sie Prospekt AL **6**

Kuranstalt Sennrütli Degersheim

Soeben erschienen:

TIERSCHUTZGEDICHTE

KARL ADOLF LAUBSCHER

kart. Fr. 1.75, geb. Fr. 2.50

KRISTALL-VERLAG BERN



D'Wiehnachtscherzli verzelled

Ein Weihnachtsspiel in schwerer Zeit

Als Weihnachtsheftchen sind **Separatabzüge** erstellt worden, die einzeln zu 20 Rp. und von 10 Exemplaren an zu 15 Rp. von der Buchdruckerei Bächler & Co., Bern, bezogen werden können.

« Pestalozzi-Chinder »

Von *M. Lejeune-Jehle*. Ein Baustein für 's Pestalozzi-Dorf

Ein Zeitstück in drei Akten für Kinder und Erwachsene.

Der Schweizerische Lehrerinnenverein hat dieses zeitgemäße, hübsche und tiefsinnige Stück, das von Schulen ausgezeichnet verwendet werden kann, gleichsam als Gruß an das Pestalozzi-Jahr im Selbstverlag herausgebracht. Das ansprechende Bändchen wird sicher überall willkommen sein.

Preis Fr. 1.20. Zu beziehen, wie die andern Hefte unseres Verlages, durch Fräulein M. Balmer, Melchtalstraße 2, Bern.